

[zurück](#)

Zertifikatskurs Fachberater*in für psychisch erkrankte Eltern mit Kleinstkindern

[zur Anmeldung](#)**Kursnr. 24120**

Online

Präsenz

Zertifikatskurse

Neu im Programm

Etwa jedes vierte Kind wächst in Deutschland mit einem psychisch erkrankten Elternteil auf. Diese Tatsache wirft einen bedeutsamen Schatten auf die Lebensbedingungen von Säuglingen und Kleinkindern. Wenn familiäre Bewältigungsstrategien vermeidend oder isolierend sind, Hilfsangebote ins Leere laufen, Eltern die Schwere ihrer Krankheit nicht erkennen oder unbehandelt lassen, geraten die Bedingungen für das Aufwachsen der Kinder in ein ungünstiges Licht. Das Risiko für verschiedene Entwicklungsstörungen steigt, und damit auch die Gefahr, selbst im späteren Leben psychisch zu erkranken.

In den Angeboten der Frühen Hilfen, Familienberatung und -bildung und den Hilfen zur Erziehung stellen psychisch schwer belastete oder erkrankte Elternteile Fachkräfte vor vielfältige Herausforderungen. Niedrigschwellige Angebote und unterstützende Hilfen sind daher wichtige Bausteine. Sie fördern nicht nur die Resilienz und gesunde Entwicklung der Kinder, sondern stärken auch die Erziehungskompetenz der Eltern und schützen vor Gefährdung des Kindeswohls.

Dieser Kurs stellt eine Schnittstelle der Arbeitsbereiche werdende Eltern, junge Familien, Kinder von 0 bis 3 Jahren und dem Feld psychisch erkrankter Eltern her. Er befähigt Berater*innen und Begleiter*innen dazu, frühzeitig Anzeichen elterlicher psychischer Probleme und Signale des Kindes zu erkennen. Zugleich ermutigt er dazu, proaktiv den eigenen Handlungsspielraum zu nutzen, an Schnittstellen aktiv zu sein und andere Akteure im Hilfesystem einzubeziehen.

sein. Mit dieser positiven Haltung können Fachkräfte nachmittäg die Bindung und das gesunde Heranwachsen der Kinder unterstützen.

Inhalt

Modul 1 - Entwicklung des Kindes - Was ist Erziehung?

- peripartale Phase, postpartale Phase, der Säugling, das Kleinkind
- Grundbedürfnisse 0 bis 3 Jahre
- Entwicklungsaufgaben
- (un-)günstige Copingstrategien von Säuglingen und Kleinkindern
- das Baby beobachten und verstehen

Modul 2 - Psychische Erkrankungen und Elternschaft

Grundlagen

- Diagnosen, Krankheitsbilder (Depression, Sucht, Persönlichkeitsstörungen, Angststörungen, Trauma), Evidenz, Vulnerabilität, Komorbidität
- Medikation
- Fokus: genderspezifische Besonderheiten

Elternschaft und psychische Erkrankung

- Elternschaft als kritisches Lebensereignis
- psychische Krisen in Schwangerschaft und durch die Geburt
- postpartale Depression
- Vaterschaft und psychische Erkrankung

Modul 3 - Bindung

- Bindungsqualität vor dem Hintergrund elterlicher psychischer Störungen und eingeschränkter Erziehungsfähigkeit (Fokus Eltern)
- körperliches Bindungserleben und körperorientierte Bindungsförderung (Fokus Eltern und Kind)
- neurologische Befunde und Perspektiven zur Bindungsentwicklung und neuronalen Prägung (Fokus Kind)

- Risiken in der Frühen Beziehung erkennen
- herausfordernde Lebenslagen (Fokus je nach Gruppenzusammensetzung):
 - Früh- und Fehlgeburten, Sternenkinder
 - Geburt als Trauma bei Mutter und Kind
 - Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen, -störungen des Kindes
 - Trennung (im ersten Lebensjahr)
 - Geflüchtete, Wohnunterkünfte, Prekariat
 - Handeln in Krisen, Krisenpläne, Krisenmanagement
- Kindeswohlgefährdung
 - Überforderung und Hilflosigkeit, Mangel- und Fehlversorgung, (emotionale) Vernachlässigung und (psychische) Gewalt, Schütteltrauma, Missbrauch, Partnerschaftsgewalt
 - Verfahren bei Kindeswohlgefährdung, Risikoeinschätzung und Schutzplan, Zusammenarbeit mit dem ASD
 - Grenzen der Erziehungsfähigkeit

Modul 5 - Gelingende Elternschaft

- in die Rolle kommen, Eltern werden Eltern sein (Mutterschaft, Vaterschaft), Gelingensbedingungen und Stressoren
- Adaption im Erziehungsalltag und Mitentwicklung der Eltern
- Bindung, Mentalisierung, Feinfühligkeit, Kommunikation
- Modelle von Elternschaft und familiäre Bezüge
- Netzwerk
- Fokus: Ernährung

Modul 6 - Hilfesystem

- das allgemeine psychosoziale Hilfesystem und spezialisierte Angebote für die Zielgruppe
- interdisziplinäre Zusammenarbeit, z.B. mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst, behandelnden Ärzten, Eingliederungshilfe
- mein berufliches Netzwerk in den Frühen Hilfen und zu Kindern psychisch erkrankter Eltern
- Niedrigschwelligkeit, Erreichbarkeit, Wege, Hürden
- Partizipation, Beteiligung und Macht

Modul 7 - Reflektion - Supervision - Intervention

- Fallbezug
- Rolle, Auftrag, Haltung,
- Selfcare
- Selbsterfahrung der eigenen Geschichte
- interorganisationale Bezüge
- interne und externe Netzwerke

Für die Erlangung des Zertifikats sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Teilnahme an 8 Präsenztagen sowie an 15 Inter- bzw. Supervisionsstunden
- Teilnahme an 2 Online-Veranstaltungen
- die Erstellung einer arbeitsplatzbezogenen individuellen KipeE-Netzwerkkarte und eines Einrichtungssteckbriefs für ein gemeinsames Netzwerk-Manual
- eine 12- bis 15-seitige Hausarbeit als praxisbezogene Reflexion eines Falls, eines Angebotes oder zur Weiterentwicklung der eigenen bzw. institutionellen Arbeitsweise
- Vorstellung der Hausarbeit im Kurs als kollegiales Kolloquium

Ziel

- Kenntnisse über eine gesunde Entwicklung des Säuglings und Kleinkindes
- Kenntnisse über psychische Erkrankungen und die Auswirkung auf Erziehungsfähigkeit und das werdende bzw. besonders kleine Kind
- ein vertieftes Verständnis der Risiken fehlender Hilfe
- Vertiefung einer wertschätzenden Haltung zu den Eltern bei gleichzeitiger Parteilichkeit für das Kind
- Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires zur Unterstützung von Kindern und Eltern
- Verstehen eigener Handlungsimpulse oder Zurückhaltungen, Sorgen und innerer Distanz
- Klarheit über Möglichkeiten und Grenzen am eigenen Arbeitsplatz

- Vernetzung mit verschiedenen Fachbereichen

Gesamtlaufzeit

20.06.2024 - 11.04.2025

Termine

20. - 21.06.2024	jeweils 9.00 - 16.00 Uhr	Präsenz
19. - 20.09.2024	jeweils 9.00 - 16.00 Uhr	Präsenz
13.11.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Online
Vortragsveranstaltung Aufklaren		
28. - 29.11.2024	jeweils 9.00 - 16.00 Uhr	Präsenz
15.01.2025	15.00 - 18.00 Uhr	Online
Vortragsveranstaltung Aufklaren		
06. - 07.02.2025	jeweils 9.00 - 16.00 Uhr	Präsenz
26.03.2025	15.00 - 18.00 Uhr	Online
Vortragsveranstaltung Aufklaren		
10. - 11.04.2025	jeweils - 9.00 - 16.00 Uhr	Präsenz

zzgl.

- 3 x 3 Stunden Intervention in der Kleingruppe
- eine 60-minütige Einzelkonsultation
- Aufwand für die Abschlussarbeit

Veranstaltungsorte

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Achtung abweichender Veranstaltungsort am 21.06.2024 !!!

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Für diesen Kurs wird es am **04.03.2024 von 14.00 - 15.00 Uhr online** einen kostenfreien Infotermin geben. [Zur Anmeldung kommen Sie über diesen Link.](#)

[zur Anmeldung](#)

20. Jun. 2024 - 09:00 Uhr

bis 11. Apr. 2025

[Download iCal-Datei](#)

Kosten

2399 Euro für Mitglieder des PARITÄTISCHEN (2699 Euro für Externe)
inkl. Mittagsimbiss an den Präsenztagen

Zielgruppe

Sozialpädagog*innen, Heilpädagoginnen, und Pädagog*innen
Sozialpädagogische Assistent*innen, Erzieher*innen
Heilerziehungspfleger*innen
Kindheitspädagog*innen
Hebammen
Familienhebammen
Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende (FGKiKP)
Tagesmütter und -väter
Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen
Fachkräfte, die mit werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis
3 Jahren arbeiten

Veranstaltungsort

Diverse - siehe Termine bzw. Ausschreibung

Dozent:in

Kerstin Heins, Dipl.-Pädagogin, Neuropsychologische

Entwicklungsförderin (INPP)

Dr. Sabine Domin, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Susanne Hommel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Kirsten Knoblauch, Dipl. Sozialpädagogin, Marte Meo Fachberaterin und
Therapeutin

Dagmar Melzer, Ganzheitliche Ernährungsberaterin

Birgit Schulze, Systemische Therapeutin, Supervisorin,
Entwicklungspsychologische Beraterin (EPB)

Ansprechpartnerin



Iris Weisser

Koordinatorin PARITÄTISCHE Akademie Nord

Tel.: 040/41 52 01-66

iris.weisser@paritaet-hamburg.de

Themenbereiche

Kinder und Jugendliche

Pflege und Eingliederung

Fortbildungs-Empfehlungen für Sie

Wertschätzende Kommunikation und Gesprächsführung als Führungskraft

11. Sep. 2024 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Neu im Programm

[Führung auf Augenhöhe](#)

Leitung, Organisation und mehr

Was heißt denn hier verrückt?

19. Sep. 2024 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wenn die Seele streikt

Pflege und Eingliederung

Präsenz

Newsletter abonnieren

Über die Angebote im Jahresprogramm der Akademie Nord hinaus planen wir laufend neue Fortbildungsthemen und Kurse. Möchten Sie über aktuelle Angebote informiert werden, melden Sie sich gerne für unseren Fortbildungs-Newsletter an.

[zum Anmeldeformular](#)

PARITÄTISCHE Akademie Nord

Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Eine Einrichtung des
PARITÄTISCHEN HAMBURG

Tel.: 040 / 41 52 01-66

E-Mail: iris.weisser@paritaet-hamburg.de

AGBs und Datenschutz

Impressum

